

der stiefel

Die Mitglieder-Information der LFC Leather& Fetish Community

Liebe Mitglieder und Freunde,

am 16. Februar 2019 fand in Frankfurt am Main das Arbeitstreffen der LFC statt. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Freunde vom FLC Frankfurter Leder Club e.V. für die Ausrichtung. Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse:

AG Gesundheit & Soziales

Ralf Richter (Sprecher der AG) berichtete kurz, dass das Treffen der Sozialbeauftragten bei der DAH im Februar nicht stattfinden kann. Vom **29. bis 31. März 2019** treffen sich die Sozialbeauftragten zum internen Treffen in Erfurt.

Klaus Kirschner ergänzt noch, dass er im Kontakt mit der DAH steht, um einen neuen Termin für das Treffen zu finden.

Zwischenzeitlich steht der Termin fest: Das Treffen bei der DAH wird vom **22. bis 24. November 2019** in Berlin stattfinden.

LFC-Ausweise

Auf der Delegiertenversammlung im November 2018 wurde grundsätzlich beschlossen, LFC-Ausweise für die Mitglieder einzuführen. Die Frage nach der Art und Weise wurde auf das Arbeitstreffen verlagert.

Klaus Kirschner berichtet zu seinen Recherchen in Sachen Kosten und empfiehlt den Mitgliedern die Einführung eines Ausweises zum Ausdrucken. Nach einer kurzen Diskussion wurde dieser Vorschlag angenommen. Klaus setzt sich mit einem Grafiker zusammen. Die Vorlage für die Ausweise soll zeitnah an die Clubs verschickt werden.

Neuer Webmaster

Ebenfalls auf der Delegiertenversammlung 2018 hat uns der langjährige Web-

master, Andreas Hagemeyer, informiert, dass er dieses Amt möglichst bald aus persönlichen Gründen abgeben will. Die Clubs waren aufgerufen, sich Gedanken über einen Nachfolger zu machen.

Klaus liegt ein Angebot des Webmasters des FLC Frankfurt e.V. vor, dieses Amt zu übernehmen. Klaus wurde beauftragt, weitere Gespräche zu führen.

Wird die LFC europäisch?

Die Delegierten des MLC hatten auf der Delegiertenversammlung in Nürnberg vorgeschlagen, dieses Thema auf die Tagesordnung des Arbeitstreffens zu setzen.

Thomas Rappel (MLC) erklärt aus Sicht des MLC die Gründe, die zu diesem Antrag führten. Zum einen ist ein deutlicher Niedergang des ECMC als europäischer Dachverband zu erkennen und zum anderen gibt es immer mehr Clubs, die sich in der LFC besser vertreten fühlen. Konkret geht es u. a. um die Spanish Leather and Fetish Community (SLFC) aus Barcelona.

Es folgt eine lebhafte Diskussion über das Ja oder Nein einer Erweiterung. Als Hauptproblem sehen die Delegierten das Sprachproblem. Welche Sprache würde zur „Amtssprache“ der LFC?

Am Ende der Diskussion stand der Konsens, dass der SLFC zur Delegiertenversammlung in München eingeladen werden soll und sich dort vorstellt.

Eine Entscheidung über eine Ausweitung der LFC oder ob solche Vereine eine „Korporierte Mitgliedschaft“ gemäß der Satzung beantragen können, muss dann auf einer der folgenden Delegiertenversammlungen beschlossen werden.

Anpassung der Amtszeit des MFG

Klaus erklärt die Gründe, weshalb die Amtszeit des MFG geändert werden soll. Aktuell wählt die LFC im November den MFG. So wurde zum Beispiel im November in Nürnberg der MFG 2018 gewählt. Seine Amtszeit liegt aber mehrheitlich im Jahr 2019! Er schlägt deshalb folgende Änderung – in Abstimmung mit dem Markeninhaber FLC – folgende Lösung vor:

In der Öffentlichkeitsarbeit wird schon jetzt nach Möglichkeit vom aktuellen Titelträger als dem MFG 2018/2019 gesprochen. Im November 2019 wird dann der MFG 2019/2020 gewählt. So wird eine fehlende Jahreszahl verhindert.

Ab der Delegiertenversammlung 2020 wird der MFG 2021 gewählt.

Über diese Änderung besteht Konsens und Klaus wird beauftragt mit dem Markeninhaber zu sprechen und eine entsprechende Änderung der Regularien herbeizuführen.

Das ausführliche Protokoll des Arbeitstreffens folgt in den nächsten Tagen.

Neuigkeiten aus den Clubs

Neuer Vorstand im FLC

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des FLC Frankfurter Leder Club e.V. wurden für die Zukunft einige wichtige Veränderungen eingeläutet. Nach zwanzig Jahren als Vereinsvorsitzender hat Klaus Kirschner sein Amt zur Verfügung gestellt.

Er hatte diesen Schritt bereits bei der Mitgliederversammlung im Januar 2018 angekündigt, so dass schon im Vorlauf eine geordnete Nachfolge in die Wege geleitet werden konnte. Nun haben die Mitglieder Claus Wagner als neuen Vorsitzenden des FLC Frankfurter Leder Club e.V. gewählt. Claus war der erste Mr. Leather Hessen, der im Jahr 2012 gewählt wurde. Er hat sich seitdem nicht nur intensiv im FLC engagiert, sondern

darüber hinaus auch für diverse Belange der Fetish Community als auch in der HIV Prävention eingesetzt.



Neben der Position des ersten Vorsitzenden wurden auch die Position des Kassierers mit Jens Willmann und die Position des Beisitzers mit Alexander Rotter neu besetzt.

Ebenfalls bei der Mitgliederversammlung 2019 wurde der Auftrag zur Veränderung des Vereinslogos abgeschlossen. Dazu wurde ein Jahr zuvor eine Arbeitsgruppe beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten. Es stand dabei aber keine völlige Neugestaltung im Vordergrund, sondern eine Überarbeitung mit der Integration des Slogans „Der Fetishclub im Rhein-Main-Gebiet“. Die Vorschläge der Arbeitsgruppe wurden nun auf der Mitgliederversammlung zur finalen Abstimmung vorgelegt. Nach intensiver Diskussion haben sich die Mitglieder mehrheitlich für den Vorschlag „Skyline“ entschieden.



Im Laufe der nächsten Monate wird der FLC ein Merchandising-Programm starten. Damit werden auch Nichtmitglieder die Möglichkeit haben, Artikel (z. B. T-Shirts, Sportbeutel oder Tassen) mit dem FLC-Logo und vielleicht dem einen oder anderen markanten Spruch zu erwerben. Wenn es konkret wird, werden wir darüber berichten.

© Foto & Text: FLC Frankfurt e.V.

Neue Kontaktdaten des FLC e.V.

Einhergehend mit dem Wechsel im Vorstand haben sich auch die Kontaktdaten und die Postadresse geändert. Diese lauten ab sofort:

FLC Frankfurter Leder Club e.V.

Postfach 10 33 42

60103 Frankfurt am Main

Telefon: +49 178 3468406

Die E-Mail-Adressen bleiben unverändert! Bitte korrigiert eure Adresslisten entsprechend.

LFC @ Ostern in Berlin 2019

Unser Frühstück am Karfreitag im Café Ulrichs findet am **19. April 2019** ab 12:00 Uhr in Kooperation mit dem BLF statt.

Zum traditionellen Eierlikörtrinken der Kampagne „FETISCH IST GRENZENLOS“ laden die Fetischmodelle am **21. April 2019** ab 15:00 Uhr bei MR. B Berlin ein.

Interview mit Robert Heckmann, Bavarian Mr. Leather 2018

Was hast Du dir damals zur Wahl vorgenommen und was davon konntest Du umsetzen?

Bei meiner Wahl habe ich versprochen, für den MLC auf eine Reise zu gehen und „einen Koffer zu füllen“ mit Erfahrungen, Begegnungen, Gesprächen, Kontakten. Ich habe versprochen „präsent im Leder und Fetisch zu sein und ein Mister zum Anfassen“.

In den letzten 10 Monaten habe ich insgesamt ca. 26.000 km zurückgelegt, viele Reisen im In- und Ausland unternommen, ca. 90 Termine mit und ohne Schärpe als Bavarian Mister Leather wahrgenommen, durfte viele interessante Menschen kennenlernen und unzählbare Gespräche mit Fetischmännern und natürlich auch mit „fetischfreien“ neugierigen Leuten führen.

Bei CSD-Paraden habe ich die Lederflagge geschwenkt, zahlreiche Fetisch-Treffen besucht, auf CSD-Bühnen gesprochen, neu gewählte Mister mitgesegnet, beim IML-Contest in Chicago meinen nackten Hintern gezeigt und vieles mehr. In der schwulen Presse habe ich es in ein Dutzend Artikel „geschafft“ und immerhin ein Titelblatt geziert, sogar in den ZDF-Nachrichten war ich kurz in einem Interview über die „Rosa Wies´n“ zu sehen.

Neben all diesen Events und öffentlichen Auftritten habe ich aber auch „im Stillen“ immer wieder die Münchner Präventionsaktivisten „S'AG“ bei ihrer Arbeit unterstützt. Die S'AG ist die „Safety Aktions Gruppe“, eine ehrenamtliche Truppe von Jungs im SUB und für die Münchner AIDS-Hilfe, die sich der Präventionsarbeit verschrieben hat.

Insgesamt war ich, so weit möglich, bei „großen“ aber eben auch bei „kleineren“ Events präsent: also ja, ich glaube, ich habe meine Versprechen eingelöst

Was hast Du Dir leichter vorgestellt und was schwieriger?

Die Frage wäre für mich einfacher zu beantworten, wenn sie lauten würde „was war schwierig und was war leichter? Am schwierigsten war im vergangenen Jahr einerseits meinem Fulltimejob nachzugehen und nebenbei nahezu die ganze Freizeit oder Urlaubsplanung dem einem Ehrenamt unterzuordnen. Mir war zwar bewusst, dass -wenn ich das Ganze mit einem gewissen Ernst und Verantwortungsvoll angehen will - einiges auf mich zukommt, aber dass mich der Mis-

ter tatsächlich einiges Mehr an Zeit kostet – damit habe ich nicht gerechnet.

Schwierig ist auch, dass es keinen „Leitfaden“ für das alles gibt. Man muss sich und seinen Weg selbst finden und bekommt keine Anleitung dafür. Man muss sich selbst motivieren, auch wenn man wenig Lob oder Anerkennung erhält. Kritik haben die Leute gleich parat, aber es gibt wenige, die sagen „das hast du gut gemacht“.

Überrollt haben mich die Auswirkungen der Sozialen Medien. Den ganzen Nachrichten Herr zu werden, zu antworten, Beiträge zu posten und kontinuierlich dran zu bleiben nimmt unheimlich viel Zeit ein, und ich habe nicht damit gerechnet, welche Wirkung z.B. Facebook haben kann.

Toll aber war zum Beispiel die enorme (nicht nur finanzielle) Unterstützung durch den MLC und durch Spexter, aber auch durch die Partnerclubs, die teilweise für die Übernachtung oder einfach mal fürs Essen aufkamen oder die Münchner Kneipenwirte, die immer mal einen Schnaps oder Bier aufs Haus gehen ließen.

Überrascht hat mich auch, wie offen meine Familie oder Arbeitskollegen mit dem Thema umgegangen sind. Sie haben mir gratuliert haben und neugierig nachgefragt, was ich da so mache und wie es mir damit geht. Da hatte ich vorher sehr große Bedenken.

Einzigartig ist auch, wie sehr diese Schärpe als Türöffner wirkt. Wie einfach es ist, auf Leute zuzugehen oder wie schnell man angesprochen wird und in ein intensives Gespräch kommt.

Es gibt immer mehr Fetisch Titel und die „Mister Leather“ werden weniger. Wie findest Du diese Entwicklung und ist es für Dich an der Zeit den Titel in „Bavarian Mister Fetisch“ umzubenennen?

Grundsätzlich würde ich diese Frage einfach mal den Mitgliedern des MLC zur

Diskussion stellen und „in der Gemeinde“ hören, was man sich wünscht.

Persönlich denke ich, der Fetisch ist wesentlich vielfältiger geworden - es gibt nahezu eine „Inflation“ an Schärpenträgern – mittlerweile gibt es nahezu für jede Art von Fetisch die unterschiedlichsten Mister-Ämter. Selbst für mich, als Teil des Ganzen, war es da schwierig den Überblick zu behalten.

Ich selbst habe mich zwar immer als bayerischer Botschafter für alle Arten von Fetisch gefühlt, aber bin immer im Leder aufgetreten. Aus vielen Gesprächen habe ich aber auch herausgehört, dass das so erwartet wird – schließlich ist es ja das Amt des Mister Leather – und es sei daher nicht angebracht, in Skin oder Rubber etc. aufzutreten.

Bevor wir anfangen, für jeden Fetisch einen eigenen Mister zu wählen kann einem schon in den Sinn kommen den Namen des Titelträgers auf „Bavarian Mr. Fetisch“ zu ändern, allerdings glaube ich, dass aus all den Reaktionen die ich erhalten habe, der Titel des Bavarian Mister Leather schon eine bekannte und starke „Marke“ mit einem gewissen Marktwert und einem Bekanntheitsgrad ist. Auch und vor allem im Ausland. Ja man könnte das ein wenig mit „Volkswagen“ oder „BMW“ vergleichen.

Ich fände es sehr schade, wenn dieser „Markenname“ nicht mehr weiter existieren würde. Ich würde darauf nicht verzichten wollen. Eher würde ich versuchen, bei den Mitgliedern dafür zu werben, dass der Bavarian Mister Leather selbstverständlich auch in anderen Fetischoutfits den MLC repräsentieren darf (das hätte mir auch mehr Spaß gemacht).

Was hat der Titel mit Dir gemacht? Und was hast Du aus dem Titel gemacht?

Der Titel hat mich schon verändert

Dieses Jahr ist einerseits eine Herausforderung für die Partnerschaft, ans Zeit-

management, die Selbstorganisation und auch für den eigenen Freundeskreis und die Familie - aber es ist eben auch ein „Ride of a Lifetime“. Ein einzigartiges Jahr, in dem man unglaublich viel positive Erfahrungen sammeln darf und in dem man an mit seinen Aufgaben wächst. Für die viele Zeit, Kraft und Nerven, die man investiert wird, man doch hundertfach wieder belohnt.

Ich persönlich habe den Eindruck, ich bin mit den Herausforderungen des Amtes gewachsen und traue mir mehr zu als zuvor. Die Angst vor der „großen“ Bühne z.B. oder vor Kameras und Publikum ist fast verschwunden und ich betrachte jetzt unsere „Szene“ auch mit einem anderen Blickwinkel

Es ist ein unglaubliches Privileg in diesem Jahr so tief in die Community einzutauchen und überall mit offenen Armen empfangen zu werden: Menschen kennenzulernen, sich deren Geschichten und Erfahrungen anzuhören und sich mit allen Teilen unserer Community auszutauschen, voneinander zu lernen.

Wir sind wirklich eine starke und lebendige Gemeinschaft und ich bin stolz, Teil dieser Community zu sein und nun auch hier aktiv mitwirken zu dürfen.

Was ich aus dem Titel gemacht habe... nun das zu beurteilen steht mir nicht zu. Ich hoffe, ich habe ihn im Sinne meiner Vorgänger und des Clubs weitergetragen und bin dem Amt gerecht geworden.

Welche Herausforderungen siehst Du für die Fetisch Community in den nächsten Jahren? Welche Entwicklungen in der Fetisch Community bereiten Dir Sorgen und welche stimmen dich froh?

Froh macht mich, dass das wir in München eine lebendige und selbstbewusste Fetisch-Community haben. Es gibt viele Events (auch außerhalb des Undergrounds des MLC) und wir zeigen hier mehr und mehr Gesicht – in der Regel stößt man bei den Aktionen oder Treffen

auf Neugier und überraschend positive Rückmeldungen.

Besorgt bin ich eher, dass sich innerhalb der Community verschiedene Gruppen bilden (mittlerweile haben wir z.B. 2 Fetisch-Bartouren) und diese in Konkurrenz zu einander stehen. Auch gibt es ab und an Unverständnis, Ablehnung oder Vorurteile zwischen verschiedenen Fetisch-Gruppierungen. Ich finde, hierauf sollten wir mehr achten und versuchen, mehr zu integrieren.

Wir in Deutschland und in vielen europäischen Ländern haben mit unseren vernetzten Fetischgruppen und Vereinen ein relativ gutes Standing. Ich finde wir haben einen hohen Grad an Akzeptanz und Toleranz erreicht. Eine der Herausforderungen wird sein, unsere Freunde im Ausland noch mehr zu unterstützen. Sie haben es dort nicht ganz so leicht (z.B. in Russland oder Polen - ich denke dabei aber auch an meine Schärpenkollegen aus Brasilien oder Mexico, die teilweise einen sehr schweren Stand haben)

Mir persönlich gefällt auch die enorme Vermarktung des Fetisches nicht ganz so gut. Die Events werden immer grösser und teurer und sind mehr und mehr von Sponsoren abhängig - dabei hatte ich gerade bei kleinen, familiären Veranstaltungen teilweise die schönsten Erlebnisse.

Wie sieht Dein Engagement nach dem Titeljahr aus? Werden wir dich weiterhin sehen oder verschwindest Du von der Bildfläche?

Ein bisschen freue ich mich jetzt darauf ein zwei Gänge zurückzuschalten und nicht mehr überall dabei zu sein. Schön ist aber auch, dass mich die S'AGler nun dauerhaft ins Team aufgenommen haben und dass ich sie auf diese Weise auch langfristig - über meine Amtszeit hinaus - in ihrer so wichtigen Präventionsarbeit unterstützen kann. Das Thema Prävention ist meines Erachtens immer noch ziemlich aktuell. Derzeit promoten wir hier z. B. den neuen Heimtest (SAM) und versuchen ihn unter die Jungs zu bekommen. Bei den ganzen Aktionen, die

ich bisher begleitet habe, konnte ich viele Gespräche führen und stelle immer wieder fest, dass enormer Informationsbedarf besteht. Man merkt, dass immer noch viele Leute denken, AIDS und HIV seien das gleiche, viele haben immer noch Angst vor Positiven und denken die Krankheit ist tödlich. Erst im Gespräch kann man Vorurteile abbauen.



Ich glaube auch, dass durch die aktuelle „PREP-Welle“ das Thema wichtiger wird, weil viele durch die PREP viel sorgenfreier mit der Sexualität umgehen, sie denken mit PREP sind sie vor HIV geschützt aber verlieren völlig aus den Augen, dass man sich bei ungeschütztem Verkehr noch ganz andere Krankheiten holen kann.

Ich habe viel Freude mit den Jungs und den Aktionen der S'AG gefunden und so denke ich, werde ich der Münchner Szene auch nach meinem Stepdown im März noch erhalten bleibe.

Gibt es sonst noch etwas, das Du mitteilen möchtest?

Unser Verein und die Community leben vom Mitmachen, daher kann ich nur sagen, kommt vorbei zu den ganzen Events, seid Teil der Community, engagiert Euch, zeigt Gesicht und Euren Fetisch!

© Foto & Text: MLC München e.V.

Veranstaltungen der Clubs

TLC Thüringer Lederclub



LCNW Bremen e.V.

Am **22. Juni 2019** veranstaltet der LCNW seine Motorradtour Gemeinsam Frühstücken, Motorradausfahrt, zusammen Grillen und abends Party in der Zone 283!

Infos unter: www.LCNW.de

FLC Frankfurt e.V.

FLC Leather Odyssey und Wahl des MR. LEATHER HESSEN 2019

Vom **28. bis 30. Juni 2019** findet in Frankfurt die 31th FLC Leather Odyssey mit der Wahl des MR. LEATHER HESSEN 2019 statt. Das Programm findet ihr schnellstmöglich www.flc-frankfurt.de

LC Stuttgart e.V.



**36. internationales
MAI
TREFFEN
STUTTGART**
9. bis 12. Mai 2019
www.lc-stuttgart.de

Die Szene wählt den
MLBW 2019/20
Mr. Leather Baden-Württemberg



Bis zum
12. Juni 2019
anmelden!

LC-CAMP
**ROSENBERG-
HOHENBERG**
OSTALB 19. BIS
23. JUNI 2019
www.lc-stuttgart.de



NLC-Campus 2019

Vom **29. Mai – 2. Juni 2019** veranstaltet der NLC Nürnberger Lederclub seinen Campus 2019. Anmeldung und Programm unter <http://www.nlc-nuernberg.de/events/campus/order.html>

Veranstaltungen des MLC Münchner Löwen Club e.V.

01.03.2019

Sneakers & Sports, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround. Dresscode-Kontrolle!

02.03.2019

Münchner Stuten-Ficken, Einlass Stuten 15:00 - 15:45 Uhr Dresscode Naked! Einlass Hengste 16:00 - 17:00 Uhr Dresscode Geil Sexy Versaut! UnderGround.

02.03.2019

Fetisch Party, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround.

03.03.2019

Naked on Sunday, Einlass 15:00 – 17:00 Uhr, UnderGround.

07.03.2019

MLC-Clubabend, ab 20:00 Uhr, CAMP, Reisingerstr. 15, Gäste willkommen! Eintritt frei.

08.03.2019

Bondage, SM & Spank, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround.

09.03.2019

Leather Night, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround. Dresscode-Kontrolle!

10.03.2019

S-O-S (Fetish Sex Party on Sunday), Einlass 15:00 – 17:00 Uhr, UnderGround.

15.03.2019

Sports & Rubber, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround. Dresscode-Kontrolle!

16.03.2019

Fetisch des Monats: Biker & Cross, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround. Dresscode-Kontrolle!

17.03.2019

Red Sunday, Einlass 15:00 – 17:00 Uhr, Underground.

20.03.2019

Meet & Greet im SUB e.V., Müllerstr. 14, Gegen eine Spende von 5,00 € erhältst du: Zwei Getränke-Gutscheine und Zugang zum Buffet (gesponsert vom MLC)!

21.03.2019

Wahl des BMrL, Einlass 18:30 Uhr, Oberanger-Theater, Oberanger 38, Eintritt 35,00 €, Karten im Vorverkauf erhältlich!

22.03.2019

Piss, Fist & Fuck, Einlass 20:00 – open end, Underground. Eintritt 15,00 €

23.03.2019

Fetisch-Flohmarkt mit Kaffee & Kuchen, 15:00 – 18:00 Uhr. Eintritt frei

23.03.2019

Löwennach, Einlass 20:00 – 03:00 Uhr, Underground. Eintritt 15,00 €

24.03.2019

GaySunday, Einlass ab 10:00 Uhr, Festsaal im Augustinerkeller, Arnulfstr. 52. Eintritt 19,00 €, Karten im Vorverkauf erhältlich.

26.03.2019

MLC-Bowling, 19:00 – 22:00 Uhr, Isar Bowling, Martin-Luther-Str. 22, Gäste willkommen!

29.03.2019

Rubber & Neopren, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, Underground. Dresscode-Kontrolle!

30.03.2019

Leder & Tracht, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, Underground. Dresscode-Kontrolle!

31.03.2019

Naked on Sunday, Einlass 15:00 – 17:00 Uhr, Underground.

04.04.2019

MLC-Clubabend, ab 20:00 Uhr, Edelheiss, Pestalozzistr. 6, Gäste willkommen! Eintritt frei!

05.04.2019

Bears, Otters & Friends! Underground.

06.04.2019

Bondage Workshop für Einsteiger, 14:00 – 20:00 Uhr, Anmeldung unter: bondage@mlc-munich.de, Underground.

06.04.2019

Sneakers & Sports, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, Underground. Dresscode-Kontrolle!

12.04.2019

FF Night, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, Underground.

13.04.2019

Stiefel & Boots Party, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, Underground. Dresscode-Kontrolle!

20.04.2019

Fetisch Party, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, Underground.

21.04.2019

Fetisch Party, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, Underground.

22.04.2019

Naked, Einlass 15:00 – 17:00 Uhr, Underground.

26.04.2019

Schnupperparty (Sex party ohne Dresscode), Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, Underground.

27.04.2019

Rubber & Neopren, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, Underground. Dresscode-Kontrolle!

30.04.2019

Fetisch Party, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, Underground.



LCNW Kohlfahrt & Kohlkönig 2019

Auch in diesem Jahr eröffnete der LCNW Bremen mit der Kohlfahrt vom 25. – 27. Januar 2019 die Saison der Fetischtreffen. Über 90 Teilnehmende fanden den Weg nach Bremen.

Höhepunkt war die Ernennung des KOHLKÖNIGS 2019. Die Wahl fiel diesmal auf Jens Willmann aus Hessen. Jens ist neben seiner neuen Ehre als KOHLKÖNIG auch neu im Vorstand des FLC Frankfurter Leder Club e.V. – der Fetischclub im Rhein/Main-Gebiet.

Die LFC wünscht an dieser Stelle viel Spaß und Erfolg mit den neuen Herausforderungen.



LFC und HSPI laden herzlich ein zum / LFC and HSPI cordially invite you to their

FETISCH-DINNER

Lebensort Vielfalt
im Restaurant
„Wilde Oscar“

Niebuhrstraße 59/60
10629 Berlin
(Charlottenburg)

3-Gänge-Menü / 3 course menu
20,00 EURO
ohne Getränke / without drinks

 

13. September 2019 · 18.00 Uhr
September 13, 2019 · 6:00 pm

Anmeldung erforderlich unter / Registration required: dinner@lfc-online.de
Anmeldeschluß: 8. September 2019 / Deadline: September 8, 2019

Impressum

<<der stiefel>> ist die Mitgliederinformation der in der LFC Leather & Fetish Community e.V. organisierten Leder- und Fetischclubs. Er erscheint unregelmäßig.

Der Titel <<der stiefel>> und das Stiefel-Logo sind Eigentum der LFC.

V. i. S. d. P.:
Klaus Kirschner
LFC Sekretariat
Postfach 70 06 10
60556 Frankfurt am Main
sprecher@lfc-online.de
© 2019 LFC